

Outcrop durchteuft 2,2 m mit 2.790 g/t Silberäquivalent bei Santa Ana

14.03.2022 | [IRW-Press](#)

Outcrop entdeckt zwei hochgradige Erzfälle für potenzielle Ressource

Vancouver, 14. März 2022 - [Outcrop Silver & Gold Corp.](#) (TSXV: OCG, OTCQX: OCGSF, DE: MRG1) (Outcrop) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen zwei zusätzliche Erzfälle - La Abeja und La Isabela - entdeckt hat, womit nun insgesamt zehn Erzfälle im Gebiet einer potenziellen Ressource bei Santa Ana ermittelt wurden. Dies waren die ersten beiden Zielgebiete in den neu genehmigten Konzessionen, bei denen Bohrungen stattfanden. Ein Bohrgerät erprobt Ziele im Norden, ein anderes südlich der Minen Santa Ana, wo bisher schwerpunktmäßig Bohrungen absolviert wurden. Ein drittes Bohrgerät wird im März für Infill-Bohrungen bei bekannten Erzfällen mobilisiert, um die Definition der bevorstehenden ersten Ressource zu unterstützen.

Wichtigste Ergebnisse

- Bohrungen im Erzfall La Abeja, 300 Meter nördlich entlang des Erzgangs Dorado, durchteuften 2,2 Meter mit 2.790 Gramm Silberäquivalent pro Tonne und 1,2 Meter mit 1.362 Gramm Silberäquivalent pro Tonne. La Abeja zeichnet sich durch reichlich gediegenes Silber aus.
- Bohrungen im Erzfall La Isabela, 2 Kilometer südwestlich des Erzfalls San Antonio, durchteuften 1,22 Meter mit 609 Gramm Silberäquivalent pro Tonne und 0,49 Meter mit 1.350 Gramm Silberäquivalent pro Tonne.
- Zusammen mit La Abeja und Isabela umfasst Santa Ana nun zehn große, hochgradig mineralisierte Erzfälle. Alle Erzfälle sind nach wie vor an der Oberfläche und in der Tiefe offen. Die beiden neuen Erzfälle werden zum potenziellen Ressourcengebiet beitragen und bestehen lokal aus einem Paket von zwei oder mehr parallelen Erzgängen, die in einem hohen Winkel einfallen.
- Das erbohrte Silber-Gold-Vorkommen innerhalb mehreren Erzgangzonen wurde auf eine Fläche von 5 mal 1,2 Kilometern erweitert.
- Die Zielermittlung wird in Richtung Süden entlang eines 12-Kilometer-Meter-Abschnitts mit unerprobten Erzgangzonen bis zur zu 100 % unternehmenseigenen historischen Mine Frias, die 7,8 Millionen Unzen Silber produzierte, fortgesetzt.

Unsere gezielten Bohrungen bei Santa Ana erweisen sich weiterhin als erfolgreich. Ein zweites Bohrgerät auf den neu genehmigten Konzessionen ermöglicht die frühzeitige Abgrenzung weiterer Erzfälle, meint Jesus Velador, Vice President of Exploration. Nachdem El Dorado mit bedeutenden Abschnitten nach Norden erweitert und La Abeja 300 Meter nördlich von El Dorado identifiziert wurde, sowie zahlreiche Ziele mit hohen Gehalten an der Oberfläche im Norden und Süden des Kernbereichs der Minen Santa Ana ermittelt werden, glauben wir, dass die Wahrscheinlichkeit für die Entdeckung zahlreicher neuer Erzfälle groß ist, die die Ausmaße der Entdeckung im Projekt Santa Ana erheblich erweitern werden.

Outcrop erweitert weiterhin seinen Bestand an hochgradigen Erzfällen, indem es qualitativ hochwertige Ziele in seinem Konzessionsgebiet von regionaler Bedeutung generiert und überprüft, fügt Joseph Hebert, Chief Executive Officer, hinzu. Jeder neu entdeckte Erzfall erweitert das potenzielle Ressourcengebiet, das gegen Ende 2022 in einen konformen ersten Ressourcenbericht aufgenommen werden soll.

El Dorado

Die Bohrlöcher 194, 196 und 198 wurden zur Erprobung der nördlichen Kontinuität des zuvor gemeldeten Erzfalls El Dorado (siehe Pressemeldungen vom 8. Dezember und 21. Dezember 2020) niedergebracht. Die Bohrlöcher 194 und 196 bestätigen bedeutenden Silberäquivalentgehalte in Streichrichtung und erweitern die Mineralisierung des Erzfalls El Dorado um rund 60 Meter nach Norden. Bohrloch 198 durchteufte eine hochgradige Mineralisierung im Bereich eines separaten Erzgangausläufers, eines Erzgangs im Hangende, der zwar in der Nähe vom Erzfall El Dorado liegt, aber separat von diesem ist und eine bedeutende Quelle für eine Mineralisierung in diesem Gebiet darstellen könnte.

La Abeja (vormals Dorado North)

Die Bohrlöcher 201 und 203 befinden sich 300 Meter nördlich des Erzfalls El Dorado und definieren einen neuen hochgradig mineralisierten Erzfall namens La Abeja, der innerhalb der nördlichen Erweiterung der Erzgangzone El Dorado auftritt. La Abeja ist in alle Richtungen offen und enthält reichlich gediegenes Silber, wie anhand Bohrloch 203 in Abbildung 1 zu sehen ist.

Abbildung 1. Bilder des Bohrkerns aus Bohrloch 203 im Vorkommen La Abeja mit gediegenem Silber.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64679/SantaAnaMarch142022_DE_PRcom.001.png

La Isabela

Der neue Erzfall La Isabela liegt zwei Kilometer südwestlich des bisher südlichsten Erzfalls San Antonio. Isabela befindet sich in einem kürzlich erteilten und genehmigten Konzessionsgebiet. Bohrloch 202 durchteufte eine hochgradige Mineralisierung in zwei eng beieinander liegenden Erzgängen. Isabela zeichnet sich dadurch aus, dass die Mineralisierung in einem nach Nordosten streichenden Erzgang lagert, im Gegensatz zu den nach Norden streichenden Erzgängen der Gruppe Royal Santa Ana Mines. Bohrloch 202 projiziert wahrscheinlich an die Oberfläche, wo hochgradige Proben entnommen wurden. Isabela ist in alle Richtungen offen; hochgradige Erzanglesesteine finden sich mehr als 150 Meter südlich der aktuellen Bohrungen bei Isabela. Angesichts der Tatsache, dass der Erzgang nach Nordosten streicht, wird das Explorationsmodell um einen weiteren primären Erzgangtrend erweitert, der zu erproben ist.

Tabelle 1. Bedeutende Erzgangdurchörterungen in den Erzgängen El Dorado und Isabela

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	wahre Mächtigkeit (m)	MAu g/t	gAg g/t	g/% Pb%	AuÄq Zng/t	AgÄq g/t
SAED22DH122094	4	5,221	1,10	0,60	0,20	3,7015	0,200	0,04	0,01 293
SAED22DH1keine nennenswerten Ergebnisse									
9									
5									
SAED22DH116296	0	1,162	0,50	0,47	0,39	0,98287	0,090	0,14	0,98 364
SAED22DH1NSR									
9									
7									
SAED22DH16998		1,4070	0,601	0,20	ND	18,55	0,000	0,18	0,641,362
SAED22DH1keine nennenswerten Ergebnisse									
99									
SAED22DH2keine nennenswerten Ergebnisse									
00									
SAED22DH213501	6	1,0136	0,71	0,65	0,66	0,54135	0,100	0,02	0,45 179
1									
einschließlich	6	1,0135	0,40	0,41	0,16	0,82225	0,150	0,03	0,96 289
SALI22DH26802		1,8870	0,101	0,22	1,15	1,09527	0,130	0,08	0,34 609
einschließlich	68,88	69,400	0,52		0,49	1,65903	0,170	0,014	0,061.027
SALI22DH27502		1,4175	0,900	0,49	0,41	2,901	1,150	0,640	0,218,471.350
SAED22DH216203	0	1,164	0,32	0,22	1,52	9,742	0,0141	0,341	0,138,182.790
einschließlich	163,71	64,30	0,55		0,38	11,93	0,3471	0,521	0,558,844.300
SAED22DH217403	9	1,4174	0,80	0,31	0,21	2,32851	0,140	0,014	0,041.026

Die für die Berechnung der Äquivalente verwendeten Metallpreise waren 1.850,00 USD/Unze für Gold, 25,00 USD/Unze für Silber, 0,97 USD/Pfund für Blei und 1,09 USD/Pfund für Zink. ND bedeutet, dass die wahre Mächtigkeit nicht bestimmt werden kann.

Abbildung 2. Karte der bis dato entdeckten Erzfälle (weiße Markierungen), der neuen Erzfälle, bei denen gebohrt wird (grüne Markierungen), und Zielgebiete, bei denen Bohrungen anstehen (gelbe Markierungen).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64679/SantaAnaMarch142022_DE_PRcom.002.jpeg

Abbildung 3. Nahansicht des Gebiets El Dorado mit den in dieser Pressemeldung veröffentlichten Bohrlöchern in Gelb, anderen abgeschlossenen Bohrungen in Schwarz und des Verlaufs der Erzgänge in Rot. Der Erzfall El Dorado liegt im Süden der neue Erzfall La Abeja im Norden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64679/SantaAnaMarch142022_DE_PRcom.003.png

Abbildung 4. Nahansicht des Gebiets Isabela mit den in dieser Pressemeldung veröffentlichten Bohrlöchern

in Gelb, anderen abgeschlossenen Bohrungen in Schwarz und des Verlaufs der Erzgänge in Rot.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64679/SantaAnaMarch142022_DE_PRcom.004.png

Tabelle 2. Angaben zu den Standorten und Messdaten der in dieser Pressemeldung veröffentlichten Bohrlöcher.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64679/SantaAnaMarch142022_DE_PRcom.005.png

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Kernproben wurden zur Aufbereitung entweder an die Einrichtung von Actlabs in Medellin oder an die Einrichtung von ALS Chemex in Medellin und dann zur Analyse an das Labor von ALS Chemex in Toronto oder Lima (Peru) geschickt. Im Einklang mit den Best Practice-Verfahren zur Qualitätskontrolle werden alle zwanzig Proben etwa drei Kontrollproben eingefügt (eine Leerprobe, eine Standardprobe und ein Feldduplikat). Die Proben wurden mittels eines Standard-Brandprobenverfahrens mit gravimetrischem Abschlussverfahren auf Gold analysiert, wobei eine 50-Gramm-Probe verwendet wurde. Die geochemische Multi-Element-Analyse erfolgt mittels ICP-MS-Methode, wobei entweder Königswasser (ME-MS41) oder ein Aufschluss mit vier Säuren (ME-MS61) verwendet wurde. Der Vergleich mit den Kontrollproben und deren Standardabweichungen zeigt eine akzeptable Genauigkeit der Tests und keine nachweisbare Kontamination.

Über Santa Ana

Das 100% unternehmenseigene Projekt Santa Ana erstreckt sich über 36.000 Hektar im nördlichen kolumbianischen Departamento Tolima, 190 Kilometer von Bogota entfernt. Das Projekt besteht aus fünf oder mehr parallelen Erzgangssystemen mit regionaler Bedeutung, die sich über einen 12 km breiten und 30 km langen Trend erstrecken. Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über einen beträchtlichen Teil des Distrikts Mariquita, in dem Bergbau mindestens seit 1585 dokumentiert ist. Der Distrikt Mariquita ist der hochgradigste primäre Silberbergbauggebiet in Kolumbien, wobei die historischen Silbergehalte von Dutzenden von Minen zu den höchsten in Lateinamerika zählen. Historische Abbautiefen unterstützen ein geologisches und Explorationsmodell für gemischte mesothermale und epithermale Erzgangssysteme mit einer Mineralisierung, die sich wahrscheinlich bis in große Tiefe erstreckt. Bei Santa Ana ist es unwahrscheinlich, dass es eine scharfe Höhenbeschränkung gibt, wie dies bei hochgradigen Zonen in vielen epithermalen Systemen ohne mesozonale Komponente üblich ist.

Im Kerngebiet des Projekts Royal Santa Ana, das sich an der nördlichen Seite von nur einem der regionalen Erzgangssysteme unter der Kontrolle von Outcrop befindet, wurden sieben hochgradige Erzfälle entdeckt. Es sind dies La Ivana - Hangende und Liegendes - (Erzgangssystem La Porfia), San Antonio, Roberto Tovar, San Juan (Royal Santa Ana Erzgangssysteme), El Dorado, La Abeja (Erzgangssysteme El Dorado), Megapozo, Paraiso (Erzgangssystem El Paraiso) und Isabela. Die Zonen enthalten in der Regel jeweils mehrere parallele Erzgänge. Die Erzgänge können sowohl eine hochgradige Silber- als auch eine hochgradige Goldmineralisierung aufweisen und aufweisen, und niedriggradige Adern scheinen mit häufigeren hochgradigen Adern verbunden zu sein.

Die Bohrarbeiten von Outcrop deuten an, dass sich Mineralisierung ab der Oberfläche oder nahe der Oberfläche bis in Tiefen von mindestens 300 Metern erstreckt. Insgesamt sind mehr als 60 Kilometer kartierter oder vermuteter Erzgangzonen im Projekt Santa Ana enthalten. Die Mine Frias im südzentralen Bereich des Projekts und 12 Kilometer südlich der Royal Santa Ana Minen produzierte 7,8 Millionen Silberunzen zu einer Gewinnungsrate von 1,3 kg/t Ag nach der Produktion in der spanischen Kolonialzeit. Die Mine Frias gilt als ein Analogmodell zu jedem der zehn, bisher von Outcrop entdeckten Ausläufern. Zwischen den Minen Royal Santa Ana und Frias wurden Erzgänge um 2,8 Kilometer nach Süden erweitert und lieferten starke Bohrziele in den Erzgängen Espiritu Santo, Maras und El Christo, die hohe Gehalte bis zu 5,5 kg/t Ag aufweisen. Diese Erzgänge haben Mächtigkeiten von 2,8 bis zu 4 Metern.

Über Outcrop

Outcrops Explorationsarbeiten auf fünf Silber- und Goldexplorationsprojekten mit erstklassigem Entdeckungspotenzial in Kolumbien schreiten schnell voran. Zurzeit erbohrt und expandiert Outcrop den historischen, hochgradigen Silberbezirk Santa Ana. Diese Projekte werden von einem sehr disziplinierten, erprobten Expertenteam mit jahrzehntelanger Erfahrung in Kolumbien vorangetrieben.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Joseph P. Hebert, President und Chief Executive Officer von [Outcrop Silver & Gold Corp.](#), in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 genehmigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Joseph P. Hebert, Chief Executive Officer
+1 775 340 0450
joseph.hebert@outcropsilverandgold.com
www.outcropsilverandgold.com

Mars Investor Relations
+1 647 557 6640
ocg@marsinvestorrelations.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie potenziell, wir glauben oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder durch Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder die Erfolge von Outcrop wesentlich von denen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem der Erhalt aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Kapitalausgaben und andere Kosten; Finanzierungs- und zusätzliche Kapitalanforderungen; der Abschluss von Due-Diligence-Prüfungen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftslage; neue Gesetze; Ungewissheiten, die sich aus möglichen Verzögerungen oder Änderungen von Plänen ergeben; politische Ungewissheiten und die Lage der Wertpapiermärkte im Allgemeinen. Obwohl sich das Management von Outcrop bemüht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Outcrop hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](#), [www.sec.gov](#), [www.asx.com.au](#) oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81434--Outcrop-durchteuft-22-m-mit-2.790-g-t-Silberauequivalent-bei-Santa-Ana.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).